# **Salzlandkreis**

**Öffentliche Bekanntmachung des Salzlandkreises, Fachdienst Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Untere Immissionsschutzbehörde, gemäß § 10 Absatz 7 und 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 21a der Verordnung über das Genehmi­gungs­verfahren - 9. BImSchV über die Erteilung einer immissions­schutz­rechtlichen Genehmi­gungen nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von einer Windenergieanlage (WEA N20) im Windpark Borne**

Der Salzlandkreis hat der mdp GmbH & Co. WEA Borne Ost KG, Stau 91, 26122 Oldenburg, mit Datum vom 04.04.2024 (Az.: 70-/32.30.13BOR-01.3-506/22) eine Genehmigung nach § 4 BImSchG erteilt. Es wurde folgende Entscheidung getroffen:

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 10 BImSchG i. V. m. Nr. 1.6.2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) wird auf Antrag der

**mdp GmbH & Co. WEA Borne Ost KG, Stau 91, 26122 Oldenburg**

vom 06.09.2021, hier eingegangen am 07.09.2021, einschließlich der bis zum 03.04.2024 nachgereichten Unterlagen, unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von einer

**Windenergieanlage (WEA) vom Typ VESTAS V162, bezeichnet als WEA N21,**

**mit einer Leistung von 6,0 MW und einer Gesamthöhe von 250 m**

auf dem Grundstück in

**39435 Borne**

**Gemarkung Borne, Flur 1, Flurstück 325/37**

und mit folgenden Standortkoordinaten

|  |
| --- |
| **World Geodetic System - WGS 84** |
| **Längengrad** | **Breitengrad** |
| 11°34’32,97‘‘ | 51°57’22,50‘‘ |

erteilt.

Die Windenergieanlage (WEA) vom Typ VESTAS V162 - 6,0 MW bestehen im Wesentlichen aus dem Turm und dem Maschinenhaus (Gondel), einschließlich Dreiblattrotor mit aktiver Blattverstellung (Pitchregelung) und drehzahlvariabler Betriebsweise. Die Gesamthöhe der Anlage beträgt 250 m bei einer Nabenhöhe von 169 m und einem Rotordurchmesser von 162\_m.

Die Genehmigung erlischt, wenn die WEA nicht bis zum 05. April 2027 in Betrieb genommen worden ist. Ferner erlischt die Genehmigung, wenn die WEA während eines Zeitraumes von drei Jahren nicht mehr betrieben worden ist.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne von § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale), Widerspruch eingelegt werden.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

**19.05.2025 bis einschließlich 02.06.2025**

beim **Salzlandkreis**

 **Fachdienst Klima- Umwelt- und Naturschutz**

**Aschersleben Haus 1, Zimmer 507**

**Ermslebener Straße 77**

**06449 Aschersleben**

 Montag 09:00 – 12:00 Uhr

 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr (**nicht am 29.05.2025**)

* oder nach telefonischer Vereinbarung -

*Telefonnummer zur Terminvereinbarung: 03471 684-1929 oder 03471 684-1936.*

aus und kann dort an Werktagen zu den angegebenen Zeiten oder nach telefonischer Terminvereinbarung eingesehen oder angefordert werden.

Zudem kann der Genehmigungsbescheid im o. g. Zeitraum über das zentrale UVP-Portal des Landes Sachsen-Anhalt auf der Internetseite [www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zusätzlich die Möglichkeit besteht, eine leicht zu erreichende

Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

gez. Michling

Leiter der Verwaltungsdirektion